

Arten-Referenzlisten – Erläuterung ausgewählter Feldinhalte

Die Bedeutung der Einträge im Einzelnen ist den Roten Liste Niedersachsens und Bremens für die betreffenden Artengruppen zu entnehmen. Teilweise wurden inhaltlich einander entsprechende, in einzelnen Roten Listen abweichend bezeichnete Einträge harmonisiert.

Feldname	Erläuterung
Gruppe	
Art-ID NLWKN	Eindeutiger Code des Taxons (unabhängig von dessen aktueller Benennung). Verknüpfungsfeld zwischen den Fachanwendungen UIS, NIWAP und FABIO
Art-ID NIWAP	Eindeutige Code des Taxons in NIWAP (unabhängig von dessen aktueller Benennung) Verknüpfungsfeld zwischen Artenreferenztable und Fundtable in NIWAP
Alter Artcode	In älteren Datenbanken der Fachbehörde für Naturschutz sowie teilweise auch in externen Projekten verwendeter eindeutiger Code des Taxons (unabhängig von dessen aktueller Benennung)
	<p><u>Gefährdungsstatus/Bemerkungen in den Roten Listen</u> (s. Spalten K, TW, TO, H, NB)</p> <p>0 = Ausgestorben oder verschollen 1 = Vom Aussterben bedroht 2 = Stark gefährdet 3 = Gefährdet R = Extrem selten G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes V = Vorwarnliste * = Derzeit nicht gefährdet / Ungefährdet D = Daten nicht ausreichend / defizitär - = kein Vorkommen in der Region bekannt A = nur angesalbte oder eingebrachte Vorkommen F = Falschmeldung Gast = gefährdete Durchzügler, Überwinterer, Übersommerer, Wandertier K = nur kultivierte Vorkommen M = nicht bzw. bedingt bodenständige, gebietsfremde Art, Invasionsgast (Wandertiere) nb = nicht bewertet / keine Rote Liste vorliegend u = nur unbeständige Vorkommen U = Status unklar, Funde passen nicht in das Verbreitungsbild bzw. Artnachweise nicht absolut sicher</p>
K	Gefährdungsstatus in der Rote-Liste-Region Küste Bei Artengruppen ohne regionalisierte Rote Liste steht hier der landesweite Gefährdungsstatus. Bei Artengruppen ohne Differenzierung zwischen den Regionen Küste und Tiefland in der Roten Liste steht hier der Gefährdungsstatus für das Tiefland inklusiv Küste.
TW	Gefährdungsstatus in der Rote-Liste-Region Tiefland West Bei Artengruppen ohne regionalisierte Rote Liste steht hier der landesweite Gefährdungsstatus. Bei Artengruppen ohne Differenzierung zwischen den Regionen Tiefland West und Tiefland Ost in der Roten Liste steht hier der Gefährdungsstatus für das Tiefland insgesamt.
TO	Gefährdungsstatus in der Rote-Liste-Region Tiefland Ost Bei Artengruppen ohne regionalisierte Rote Liste steht hier der landesweite Gefährdungsstatus. Bei Artengruppen ohne Differenzierung zwischen den Regionen Tiefland West und Tiefland Ost in der Roten Liste steht hier der Gefährdungsstatus für das Tiefland insgesamt.
H	Gefährdungsstatus in der Rote-Liste-Region Hügel- und Bergland mit Börden Bei Artengruppen ohne regionalisierte Rote Liste steht hier der landesweite Gefährdungsstatus.
NB	Gefährdungsstatus in Niedersachsen und Bremen landesweit

Artstatus	<p>FFH_2 = FFH-Richtlinie, Anhang II FFH_2+ = FFH-Richtlinie, Anhang II – prioritäre Art FFH_4 = FFH-Richtlinie, Anhang IV (FFH_4) Neozoon = FFH-Richtlinie, Anhang IV, aber in Niedersachsen nicht heimisch und daher hier nicht geschützt FFH_5 = FFH-Richtlinie, Anhang V § = Besonders geschützte Arten gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG §§ = Streng geschützte Arten gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG & = Besonders geschützte Arten gemäß §1, Anlage 1 Spalte 2 BArtSchV && = Streng geschützte Arten gemäß §1, Anlage 1 Spalte 3 BArtSchV</p> <p>End = Endemische Sippe in Deutschland, teilweise mit wenigen Vorkommen in Nachbarländern F = Zusatzangabe: Fragmentierung – Austausch zwischen Populationen in Zukunft sehr unwahrscheinlich K = nur kultivierte Vorkommen M = Nicht bzw. bedingt bodenständige, gebietsfremde Art, Invasionsgast (Wandertiere) M [0] = Nicht bzw. bedingt bodenständige, gebietsfremde Art, Invasionsgast (Wandertiere), seit > 30 Jahren vermisst N/A = Nur angesalbte Vorkommen N/E = Neophyt mit etablierten Vorkommen N/U = Neophyt mit nur unbeständigen Vorkommen Neozoon = gebietsfremde Art Neozoon + invasiv = invasive gebietsfremde Art gem. EU-VO Nr. 1143/2014 R = Seltene, bzw. isoliert lebende Arten, im Eingriffsfall existenziell bedroht RRR = Sippe kommt innerhalb Deutschlands nur in Niedersachsen oder Bremen vor. S = neben indigenen öfters auch unbeständige synanthrope Vorkommen uK = in der Region Küste ausgestorben, aber unbeständige Vorkommen uT = in der Region Tiefland ausgestorben, aber unbeständige Vorkommen uH = in der Region Hügel- und Bergland ausgestorben, aber unbeständige Vorkommen U = Status unklar, Funde passen nicht in das Verbreitungsbild bzw. Artnachweise nicht absolut sicher Z = Hinweis auf Existenz züchterisch veränderter Kultursippen</p>
-----------	---

Wissenschaftlicher Name

Deutscher Name

Familie

Wissenschaftlicher Name
mit Autor

Zuordnung zur
Artengruppe

Weitere Anmerkungen
zum Taxon

Ist aktiv ? Eingabe in NIWAP möglich oder gesperrt

Artreferenz zuletzt
geändert am Datum der letzten Änderung der Artreferenz

www.nlwkn.niedersachsen.de/artenreferenzlisten